



Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

*1 Studiengang
4 Profile*

Masterstudiengang **Bildungswissenschaften**

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester (120 LP)
Beginn: Wintersemester

Informationen unter
www.ph-heidelberg.de/ma-bildungswissenschaften



Die Bildung von morgen gestalten

Bildung ist eines der wichtigen Themen des 21. Jahrhunderts. Die Hauptherausforderungen dabei sind eine von Heterogenität geprägte Welt, die mit der Digitalisierung einhergehenden und eng mit Bildung verbundenen Umbrüche sowie die „Nachfrage“ nach Bildung in immer mehr Bereichen. Diese Herausforderungen können nur von Fach- und Führungskräften bewältigt werden, die für den Bildungsbereich in seinen vielen Facetten professionell qualifiziert sind.

Der Masterstudiengang Bildungswissenschaften setzt hier mit seinem Konzept an: Zusätzlich zu grundlegenden Bausteinen moderner professioneller Bildung, die alle Masterstudierenden gemeinsam belegen (Basismodule), wählen Sie ein Profil mit spezifischen Inhalten, das intensiv vertieft wird und den Hauptbestandteil Ihres Studiums ausmacht.

Die vier angebotenen Profile orientieren sich dabei an aktuellsten wissenschaftlich fundierten Entwicklungen der Bildungslandschaft und eröffnen Ihnen nach dem Abschluss unterschiedliche berufliche Perspektiven:

Profil 1: Außerschulische Erziehung und Bildung im Kontext gesellschaftlicher Heterogenität

Dieser Profilbereich ist auf pädagogisches Handeln unter Bedingungen von Heterogenität und Ungleichheit ausgerichtet. Er beschäftigt sich in theoretischen, empirischen und methodischen Zugängen mit der Bedeutung gesellschaftlicher Differenz- und Ungleichheitsverhältnisse für außerschulische Handlungsfelder und mit Fragen einer differenzsensiblen Gestaltung von Erziehungs- und Bildungsprozessen in der außerschulischen Praxis.

Profil 2: Bildungsprozesse in früher Kindheit und im Elementarbereich

Sich mit Bildung und Entwicklung in der frühesten und frühen Kindheit zu beschäftigen, bedeutet zu verstehen, wie Menschen zu dem werden, was sie sind – jedes Individuum, aber auch die menschliche Spezies. Dieses Verständnis schafft vielfältige Perspektiven auf die grundlegenden Gemeinsamkeiten von Menschen sowie auf Unterschiede zwischen Individuen und Kulturen, wie zum Beispiel Chancengleichheit, Lernpotenzial, Gesundheit, aber auch auf Umstände, die Menschen einschränken. Wissen, das für die Gestaltung von Bildungsprozessen notwendig ist.

Profil 3: Inklusion in sonderpädagogischen Handlungsfeldern: Wohnen, Arbeit, Freizeit

Das Profil widmet sich Entwicklungs-, Führungs- und Beratungsaufgaben in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Im Fokus sind dabei die Lebensfelder Arbeiten, Wohnen und Freizeit sowie Kompetenzen zur Entwicklung pädagogischer Konzeptionen unter dem Leitgedanken der Inklusion. Als Studentin bzw. Student können Sie sich für Leitungsaufgaben in außerschulischen Arbeitsfeldern sowie Bildungsinstitutionen qualifizieren.

Profil 4: Alter, Bildung, Digitalisierung

Das Profil adressiert das Zusammenspiel zwischen Alter(n), Bildung und Digitalisierung und berücksichtigt dabei psychologische, soziologische, pflegerische und rechtliche Aspekte. Der Fokus liegt auf den heterogenen Lern- und Bildungsbedürfnissen älterer Menschen im Kontext digitaler Lebenswelten. Digitalisierung kann auf eine Kompensation von alterskorrelierten Einschränkungen ausgerichtet sein, kann aber auch lebenslange Lernprozesse und eine selbständige und selbstbestimmte Lebensführung und gesellschaftliche Teilhabe unterstützen. Das Verstehen dieser Zusammenhänge gewinnt vor dem Hintergrund des demografischen und des digitalen Wandels immer mehr an Bedeutung.

Neues Profil ³

- 1 Ein Leistungspunkt (LP) entspricht rund 30 Stunden studentischer Arbeitszeit (zum Beispiel Präsenz, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Prüfung).
- 2 Profil 1: Außerschulische Erziehung und Bildung im Kontext gesellschaftlicher Heterogenität
Profil 2: Bildungsprozesse in früher Kindheit und im Elementarbereich
Profil 3: Inklusion in sonderpädagogischen Handlungsfeldern: Wohnen, Arbeit, Freizeit
Profil 4: Alter, Bildung, Digitalisierung
- 3 Start zum Wintersemester 2020/2021

Masterstudiengang

Ziele

Bildung ist aus gesellschaftlicher wie wirtschaftlicher Perspektive eine wichtige und zukunftssträchtige Ressource. Der Studiengang richtet sich daher an (zukünftige) Bildungsspezialistinnen und -spezialisten, die sich auf einem hohen akademischen Niveau (weiter-)qualifizieren möchten, um den Anforderungen eines in einem dynamischen Wandel begriffenen Bildungsmarktes erfolgreich begegnen zu können.

Sie erwerben hierfür sowohl umfassende als auch spezialisierte (wissenschaftliche) Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in unterschiedlichen Bereichen der Bildungswissenschaften und insbesondere in einem der gewählten Studienprofile. Sie lernen, komplexe wissenschaftliche Fragestellungen zu analysieren, problembewusst zu durchdringen und konzeptionellen Lösungsansätzen zuzuführen. Dabei verknüpfen Sie theorie-, forschungs- und anwendungsbezogenes Fachwissen mit prozeduralen fachlichen und übergreifenden strategischen Handlungskompetenzen.

Die Koppelung einer deutlichen Forschungsorientierung mit der Ermöglichung von Praxiserfahrungen ermöglicht Ihnen (unter Berücksichtigung des Lehr-Lern-Ansatzes des Forschenden Lernens) den selbstständigen und selbstreflexiven Erwerb von professionellen Schlüsselqualifikationen unter Einbeziehung interpersoneller, sozialer und kommunikativer Kompetenzen.

Auf dieser Grundlage werden Sie befähigt, in wissenschaftlicher Forschung und Lehre, in Evaluation, Ausbildung, Entwicklung, Planung, Organisation oder Leitung tätig zu sein.



Bildungswissenschaften

Inhalte ¹

Semester	4	Profilmodul 4 Masterarbeit (30 LP)	
	<i>Alternativ: Auslandssemester (30 LP)</i>		
	3	Profilmodul 3 Profil 1, 2 und 4 Forschungs-, Entwicklungs- oder Praxisprojekt (30 LP)	
		Profil 3 Forschungs-, Entwicklungs- oder Praxisprojekt (24 LP)	Recht (6 LP)
	2	Basismodul 3 Organisations- entwicklung (9 LP)	Basismodul 4 Evaluations- und Interventionsforschung (6 LP)
			Profilmodul 2 (jeweils 15 LP)
			Profil 1: Gestaltung von Lehr-/Lern- und Beratungs- arrangements in außer- schulischen Bildungskontexten
			Profil 2: Frühkindliche und Elementarbildung: Theorie und Praxis II
			Profil 3: Sonderpädagogik in außerschulischen Arbeitsfeldern II
			Profil 4 ² : Digitalisierung und (digitale) Bildung im höheren Alter II
	1	Basismodul 1 Theorien und Erkenntnismethoden (9 LP)	Basismodul 2 Forschungs- und Erhebungsmethoden (9 LP)
			Profilmodul 1 (jeweils 12 LP)
			Profil 1 ² : Theorien und Empirie der außerschulischen Erziehung und Bildung im Kontext gesellschaftlicher Heterogenität
			Profil 2 ² : Frühkindliche und Elementarbildung: Theorie und Praxis I
			Profil 3 ² : Sonderpädagogik in außerschulischen Arbeitsfeldern I
			Profil 4 ² : Digitalisierung und (digitale) Bildung im höheren Alter I



Abschluss

Sie schließen den Masterstudiengang mit dem „Master of Arts (M.A.)“ ab.

Berufsperspektiven

Die Einstellungschancen für Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs sind bundesweit sehr positiv; dies bestätigt eine Befragung von 2015: Rund 85 Prozent der Absolventinnen und Absolventen fanden im direkten Anschluss eine Beschäftigung.

Dabei sind sie unter anderem in der Projektleitung (beispielsweise in außerunterrichtlichen, pädagogischen Handlungsfeldern), in Führungs- und Leitungspositionen in Bildungsinstitutionen oder -abteilungen von Unternehmen tätig oder sie haben eine wissenschaftliche Laufbahn an Hochschulen eingeschlagen oder üben Lehrtätigkeiten an beruflichen Fachschulen aus.

Weiterqualifizierung

Der Masterstudiengang qualifiziert Sie auch für eine Promotion zum Beispiel mit Unterstützung durch die Graduate School der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.



Masterstudiengang Bildungswissenschaften

Profile: Außerschulische Erziehung und Bildung im Kontext gesellschaftlicher Heterogenität; Bildungsprozesse in früher Kindheit und im Elementarbereich; Inklusion in sonderpädagogischen Handlungsfeldern; Alter, Bildung, Digitalisierung

Beginn: Wintersemester

Zulassungsvoraussetzung: Qualifizierter Hochschulabschluss (mind. 180 LP)

Bewerbungsfrist: 15. Mai

Abschluss: Master of Arts

Weiterqualifizierung: Promotion bspw. an der PH Heidelberg



Allgemeine Studienberatung

+49 6221 477-555 (Hotline)

studienberatung@vw.ph-heidelberg.de

Masterstudiengang Bildungswissenschaften

Leitung: Prof. Dr. Christian Rietz

Profil 1: Prof. Dr. Melanie Kuhn, Dr. Maja S. Maier

Profil 2: Prof. Dr. Jeanette Roos, Dipl.-Psych. Margareta Heck

Profil 3: Prof. Dr. Peter Zentel

Profil 4: Prof. Dr. Christian Rietz, Dr. Anna Schlomann

Koordination: Annekatri Przewalla

+49 6221 477-518

biwi@ph-heidelberg.de

Fragen zu Ihrer Bewerbung

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Studienbüro

Keplerstraße 87

D-69120 Heidelberg

studisek@vw.ph-heidelberg.de